

*Stiftung Taggeldkasse bildende
KünstlerInnen*

*Geschäftsbericht
2022*

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	
Bilanz	3-4
Erfolgsrechnung	5-6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Jahresrechnung	8-10
Bilanzergebnis und Verwendung	11
Bericht der Revisionsstelle	12-14
Leistungsbericht	15-16
Stiftungsrat	17
Zusätzliche Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung	18-20
Detailinventar Kapitalanlagen	21

Jahresrechnung 2022

Bilanz

Aktiven für die Geschäftsjahre per 31. Dezember	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Obligationen Eidgenossenschaft	373'957.00	425'774.00	-51'817.00
Obligationen Pfandbriefanstalten	964'109.00	1'020'206.00	-56'097.00
Total festverzinsliche Anlagen	1'338'066.00	1'445'980.00	-107'914.00
Wertschriften-Kontokorrent Bank Julius Baer	33'695.05	32'030.96	1'664.09
Total flüssige Mittel Kapitalanlagen	33'695.05	32'030.96	1'664.09
Total Kapitalanlagen	1'371'761.05	1'478'010.96	-106'249.91
Abgrenzung Stückzinsen festverzinsliche Anlagen	7'758.00	6'977.00	781.00
Noch nicht erhaltene, abgegrenzte Erträge	0.00	0.00	0.00
Rechnungsabgrenzung	7'758.00	6'977.00	781.00
Forderungen			
Forderungen Versicherungsnehmer KVG	0.00	0.00	0.00
Forderung Verrechnungssteuer ESTV	5'654.70	5'654.70	0.00
Total Forderungen	5'654.70	5'654.70	0.00
Flüssige Mittel Versicherungsbetrieb			
Postcheckkonto	31'256.93	572.06	30'684.87
Kontokorrent Swiss Life AG	160'854.25	204'746.10	-43'891.85
Total flüssige Mittel Versicherungsbetrieb	192'111.18	205'318.16	-13'206.98
Total der Aktiven	1'577'284.93	1'695'960.82	-118'675.89

Bilanz

Passiven für die Geschäftsjahre per 31. Dezember	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital			
Stiftungskapital	272'663.80	272'663.80	0.00
Reserven KVG	1'393'734.87	1'320'494.09	73'240.78
Jahresergebnis	-129'624.24	73'240.78	-202'865.02
Total Eigenkapital	1'536'774.43	1'666'398.67	-129'624.24
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung			
Versicherungstechnische Rückstellungen TG KVG	15'600.00	10'000.00	5'600.00
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	6'570.00	1'743.00	4'827.00
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'108.50	587.15	521.35
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	23'278.50	12'330.15	10'948.35
Rechnungsabgrenzung			
Noch nicht bezahlte abgegrenzte Aufwände	17'232.00	17'232.00	0.00
Im Voraus erhaltene abgegrenzte Erträge	0.00	0.00	0.00
Total Rechnungsabgrenzung	17'232.00	17'232.00	0.00
Total Fremdkapital	40'510.50	29'562.15	10'948.35
Total der Passiven	1'577'284.93	1'695'960.82	-118'675.89

Erfolgsrechnung (1/2)

Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung
Ertrag	CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung			
Beiträge visarte	174'635.50	218'805.00	-44'169.50
Beiträge SGBK	6'063.50	7'221.00	-1'157.50
Beiträge SKV	402.00	609.00	-207.00
Total verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung	181'101.00	226'635.00	-45'534.00
Aufwand			
Bezahlte Leistungen für			
visarte	-170'375.90	-110'728.50	-59'647.40
Doppelversicherte visarte/SGBK	0.00	-1'057.50	1'057.50
SGBK	-10'104.00	-1'770.00	-8'334.00
SKV	0.00	-4'350.00	4'350.00
Total bezahlte Leistungen	-180'479.90	-117'906.00	-62'573.90
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen			
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen TG KVG	-5'600.00	3'400.00	-9'000.00
Veränderung Leistungsrückstellung TG KVG	-4'827.00	594.00	-5'421.00
Veränderung vers.rechn.Rückstellung Schadenbearb.	-521.35	514.70	-1'036.05
Total Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-10'948.35	4'508.70	-15'457.05
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-191'428.25	-113'397.30	-78'030.95
Betriebsaufwand für eigene Rechnung			
Bank- und Postcheckspesen	-60.00	-60.00	0.00
Revisionshonorare	-30'156.00	-29'610.03	-545.97
Diverse Aufwendungen	-1'784.11	-1'409.32	-374.79
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-32'000.11	-31'079.35	-920.76
Betriebsergebnis aus Versicherungsbetrieb	-42'327.36	82'158.35	-124'485.71

Erfolgsrechnung (2/2)

Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Erfolg			
Zinserträge flüssige Mittel Post/Bank	108.15	72.55	35.60
Negativer Zinsertrag: Flüssige Mittel	-21.62	-45.37	23.75
Übrige Erträge	12'000.00	13'400.00	-1'400.00
Total übriger betrieblicher Erfolg	12'086.53	13'427.18	-1'340.65
Ertrag aus Wertschriften	3'229.86	5'269.72	-2'039.86
Realisierte Gewinne	0.00	0.00	0.00
Nicht realisierte Gewinne	1.50	1.50	0.00
Realisierte Verluste	0.00	0.00	0.00
Nicht realisierte Verluste	-100'328.35	-26'412.97	-73'915.38
Diverse Kapitalaufwendungen	-2'286.42	-1'203.00	-1'083.42
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	-99'383.41	-22'344.75	-77'038.66
Total übriges betriebliches Ergebnis	-87'296.88	-8'917.57	-78'379.31
Ergebnis der Berichtsperiode	-129'624.24	73'240.78	-202'865.02

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

(Direkte Methode)

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Geldfluss aus Prämien und Beiträgen für eigene Rechnung	181'101.00	226'635.00
Geldfluss aus bezahlten Leistungen	-180'479.90	-117'906.00
Geldfluss aus Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-20'000.10	-19'079.33
Geldfluss aus übrigem betrieblichem Erfolg	86.52	1'427.16
Geldfluss aus Ergebnis Kapitalanlagen	13'155.59	16'254.82
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-6'136.89	107'331.65
Abnahme durch Kauf von festverzinslichen Anlagen	-230'406.00	0.00
Zunahme durch Verkauf oder Endfälligkeit von festverzinslichen Anlagen	225'000.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'406.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Nettogeldfluss	-11'542.89	107'331.65
 Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	 237'349.12	 130'017.47
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	225'806.23	237'349.12
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	-11'542.89	107'331.65

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis

	31.12.2021	Ergebnis- verwendung	Jahresergebnis	31.12.2022
Mittel aus Eigenfinanzierung	CHF	CHF	CHF	CHF
Stiftungskapital	272'663.80			272'663.80
Reserven KVG	1'320'494.09	73'240.78		1'393'734.87
Bilanzergebnis	73'240.78	-73'240.78	-129'624.24	-129'624.24
Eigenkapital	1'666'398.67	0.00	-129'624.24	1'536'774.43

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und der Eigenkapitalnachweis werden gemäss den Vorschriften nach Obligationenrecht sowie den anwendbaren Vorschriften nach Swiss GAAP FER erstellt und entsprechen dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Die Jahresrechnung entspricht den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Erlösquellen und deren Erfassung

Die Prämienbeiträge werden in der Periode verbucht, in der sie geschuldet sind.

Segmenterfolgsrechnung

Die Taggeldkasse bildende KünstlerInnen betreibt nur Einzeltaggeldversicherung und keine anderen Zweige des Krankenversicherungsgeschäfts. Die Erfolgsrechnung entspricht damit diesem einzigen Segment.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt aktivseitig zu Marktwerten am Bilanzstichtag und passivseitig gemäss den aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht ausschliesslich aus Finanzanlagen. Die Stiftung besitzt weder Immobilien, Mobiliar noch Geräte. Die Finanzanlagen werden durch die Bank Julius Bär nach einem vom Stiftungsrat erstellten Anlagereglement verwaltet. Die Anlagen bestehen aus festverzinslichen Anlagen, welche zu Jahresendkursen gemäss Anlagenverzeichnis bewertet werden.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel und Guthaben bei Swiss Life AG stellen die Liquiditätsreserve der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen für den operativen Versicherungsbetrieb dar. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position sowie der flüssigen Mittel der Kapitalanlagen. Die Geldflussrechnung wird nach der direkten Methode erstellt.

Übriger betrieblicher Erfolg

			Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
			CHF	CHF
Zinserträge aus flüssigen Mitteln			86.53	27.18
Kontoart / Name	Zinssätze 2022	Zinssätze 2021		
Postcheckkonto	-0.35% / 0.00%	-0.35% / -0.35%	-21.62	-45.37
Kontokorrent Swiss Life AG	0.05% / 0.05%	0.05% / 0.05%	108.15	72.55
Übrige Erträge (Spenden zugunsten der Taggeldkasse)			12'000.00	13'400.00
Naturalspende Revisionshonorar PricewaterhouseCoopers AG			12'000.00	12'000.00
Spende Amt für Kultur St. Gallen			0.00	1'000.00
Spende Walter Schönbächler			0.00	200.00
Spende Galerie Rosengart			0.00	200.00
Total übriger betrieblicher Erfolg			12'086.53	13'427.18

Ergebnis aus Kapitalanlagen

			Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
			CHF	CHF
Ertrag aus Wertschriften			3'229.86	5'269.72
Erhaltene Zinsen aus Couponfälligkeiten			16'223.01	16'156.25
Nominale Marchzinsen (Coupondatum - Bilanzstichtag)			0.00	0.00
Amortisation Aufgeld (Kaufdatum - Bilanzstichtag)			-12'993.15	-10'886.53
Nicht realisierte Gewinne			1.50	1.50
Obligationen Eidgenossenschaft			0.99	1.00
Obligationen Pfandbriefanstalten			0.51	0.50
Nicht realisierte Verluste			-100'328.35	-26'412.97
Obligationen Eidgenossenschaft			-44'097.08	-13'945.09
Obligationen Pfandbriefanstalten			-56'231.27	-12'467.88
Diverse Kapitalaufwendungen			-2'286.42	-1'203.00
Depotgebühren			-1'151.60	-1'203.00
Bankspesen			-69.34	0.00
Courtagen auf Wertschriftentransaktionen			-892.14	0.00
Umsatzabgabe auf Wertschriftentransaktionen			-173.34	0.00
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			-99'383.41	-22'344.75

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen haben.

Für die Erbringung der Leistungen ist das Reglement und die gesetzlichen Bestimmungen zwingend massgebend. Die Investitionen in Kapitalanlagen (Festverzinsliche Anlagen) sind aufgrund der langen Laufzeit und der höchsten Ratingklasse von den aktuellen Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht betroffen.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 Vollzeitstellen.

Offenlegung Entschädigung der leitenden Organe

Im Jahr 2022 wurden keine Entschädigungen an Verwaltungs- und Leitungsorgane bezahlt.

Zweck der Stiftung

Der Zweck der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen ist der Betrieb der Taggeldversicherung zugunsten bildender Künstlerinnen und Künstler nach Massgabe des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sowie besonderer Reglemente. Den Versicherten kommt eine Stellung nach Massgabe des KVG sowie der besonderen Reglemente zu. In der Taggeldkasse wird kein Gewinn angestrebt, etwaige Gewinne werden reinvestiert.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 17. Mai 2019.

Revisionshonorare der Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG erbringt die üblichen, vorgeschriebenen Arbeiten im Rahmen der ordentlichen Prüfung der Jahresrechnung. Das hierfür vereinbarte Honorar von CHF 12'000.- wird der Taggeldkasse im Sinne einer Naturalspende erlassen. Die Aufwendungen für die aufsichtsrechtlichen Prüfungen im Rahmen der unternehmensweiten Kontrollen und des IKS-Frameworks, der Prüfpunkte des Gebundenen Vermögens sowie der Bericht zur aufsichtsrechtlichen Prüfung für Versicherer (Anhang I zum Kreisschreiben 5.4 BAG) in der Höhe von CHF 18'156.- sind der Erfolgsrechnung belastet worden.

Bilanzergebnis und Verwendung

Bilanzergebnis

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Vortrag aus dem Vorjahr	0.00	0.00
Ergebnis der Berichtsperiode	-129'624.24	73'240.78
Total Bilanzergebnis	-129'624.24	73'240.78

Der Bilanzverlust beträgt CHF 129'624.24. Der Stiftungsrat stellt an der Stiftungsratssitzung den Antrag auf Verwendung des Bilanzergebnisses gemäss untenstehender Tabelle.

Ergebnisverwendung

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Zuweisung / Entnahme Reserven KVG	-129'624.24	73'240.78
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00
Reingewinn	0.00	0.00
Total Bilanzergebnis	-129'624.24	73'240.78

Der Bilanzverlust wird mit der Reserve KVG verrechnet.

Zürich, 13. April 2023

Im Namen des Stiftungsrats der Taggeldkasse bildender KünstlerInnen

Präsident

Quästor

Dr. Stephan Ph. Thaler

Adrian Steinmann

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr, sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 3 bis 10) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ilir Kryeziu

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Bilanzergebnis und Verwendung

Leistungsbericht 2022

Finanzen

Das Kapital der Stiftung per 31.12.2022 beträgt CHF 1'536'774.43.

Die an Versicherte ausbezahlten Leistungen belaufen sich auf CHF 180'479.90. Damit liegt die Höhe der Leistungen des Rechnungsjahres wieder auf dem langjährigen Durchschnitt. Verglichen mit den beiden Vorjahren 2021 und 2020 steigen die Anzahl der Schadenfälle und die Leistungen pro Fall wieder an. Die erfahrungsgemäss eingetretenen, der Taggeldkasse aber noch nicht gemeldeten Schadenfälle bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Für das Rechnungsjahr 2022 wurde eine Rückstellung für die Schadenbearbeitung in der Höhe von CHF 1'108.50 gebildet.

Die Prämienbeiträge richten sich nach der Anzahl der aktiven Versicherten und basieren auf Prognosen der eintretenden Schadensfälle. Die Konstellation von zwei Jahren mit tiefen Schadenssummen führt zu einer Reduktion der Prämien im Jahr 2022. Die Anzahl Versicherten steigt im Berichtsjahr weiter an. Dieser Anstieg ist der aktiven Kommunikation des Stiftungszweckes und des Nutzens der Taggeldkasse durch unsere Vertreter der Trägergesellschaften zu verdanken. Diesen Bemühungen gebührt der Dank des gesamten Stiftungsrats.

Der Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung beläuft sich auf Vorjahresniveau. Der Aufwand für die ordentliche Prüfung durch die Revisionsstelle, welcher der Taggeldkasse in gleicher Höhe als Spendenenertrag wieder zufließt, bleibt unverändert. Die Spende ist mit dem Erlass der Revisionshonorare für die ordentliche Prüfung durch die Revisionsstelle im Sinne einer Naturalspende begründet.

Zinserträge auf flüssigen Mitteln fallen in geringer Höhe an.

Die direkten Kapitalerträge fallen im Vorjahresvergleich etwas tiefer aus. Die Rendite nach Marktkursbewertung beläuft sich auf -7.43%. Diese gegenüber dem Vorjahr tiefere Rendite ist damit begründet, dass im Berichtsjahr aufgrund des starken Anstiegs des Zinsniveaus Bewertungsverluste anfielen. Die Anlagen verfügen über die höchste Sicherheit (Rating AAA). Im Dezember 2022 gelangte eine festverzinsliche Anlage zur Rückzahlung. Die Investition in eine neue festverzinsliche Anlage entspricht dem Anlagereglement und den regulatorischen Vorgaben.

Die nicht realisierten Kurserfolge zeigen im Berichtsjahr einen Buchverlust von CHF 100'326.85. Dies begründet sich damit, dass das Zinsniveau im Jahr 2022 in starkem Ausmass angestiegen ist, was zu einer tieferen Marktwertbewertung führt. Die Rendite der zehnjährigen Schweizer Staatsanleihen ist im Berichtsjahr um 1.76% angestiegen und befand sich am Ende des Jahres bei 1.62%.

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen fallen im Berichtsjahr höher als im Jahr 2021 aus.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 129'624.24 ab, welcher hauptsächlich den Kursverlusten aus der Bewertung der festverzinslichen Anlagen geschuldet ist.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammengekommen, welche nach zwei Jahren corona-bedingter Pause wieder physisch stattfinden konnten. Im Zentrum der Frühjahrssitzung stand die Abnahme der Jahresrechnung 2021.

An der Herbstsitzung bildeten die jährliche Berichterstattung und die Überprüfung des Risikomanagements einen Schwerpunkt. Der Stiftungsrat wurde auch über die Resultate der laufenden Prüfung des unternehmensweiten Prüfprogrammes IKSE informiert.

Änderungen von aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen wie auch alle finanziellen Themen sind Aspekte, mit denen sich der Stiftungsrat laufend beschäftigt. Die Umsetzung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben stellt für die Stiftung Taggeldkasse eine grosse Herausforderung dar, der sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung umsichtig und engagiert stellen. Die Beschlüsse des Stiftungsrats führen zu Aufträgen, welche der Stiftungsrat der Geschäftsleitung erteilt. Weiter kommt der Stiftungsrat seiner Verantwortung der Überwachung der Geschäftsleitung mit dem zur Verfügung gestellten Reporting an den Stiftungsratssitzungen, insbesondere auch bezüglich Risikomanagement, sowie bei Bedarf auch durch ad hoc erhaltene Informationen seitens der Geschäftsstelle nach.

Ausblick

Der Stiftungsrat der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen wird im Jahr 2023 die Bestrebungen fortsetzen, mit welchen die Bekanntheit gefördert und die Möglichkeiten der Taggeldkasse aufgezeigt werden sollen. Dazu sind die Vertretungen der Trägergesellschaften im Stiftungsrat bestens geeignet. Der Stiftungsrat nimmt die Verantwortung engagiert wahr, sich für den Zweck der Stiftung aktiv einzusetzen und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Angebots der Taggeldversicherung beizusteuern. Die Information und die Überwachung der finanziellen Entwicklung und des Status der Taggeldkasse werden auch im Jahr 2023 zu den Prioritäten des Stiftungsrats gehören. Besonderes Augenmerk wird den Leistungen an die Versicherten sowie der Entwicklung der Kapitalmärkte gelten. Aus der Feststellung, der Beurteilung und der Einschätzung dieser und aller anderen Risiken werden die erforderlichen Massnahmen für die Sicherung der finanziellen Stabilität der Stiftung Taggeldkasse getroffen.

Kunstfreunden, Kunstschaffenden und Behörden sowie den erwähnten Trägergesellschaften danken wir bestens für die Förderung unserer Bestrebungen. Ein weiterer Dank gebührt Swiss Life AG, welche die Taggeldkasse unentgeltlich verwaltet und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Stifter bestimmt und ergänzen sich in der Folge durch Wahl selber. Die Amtsdauer der Stiftungsräte dauert vier Jahre. Die während der Amtsperiode neu ernannten Mitglieder sind für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Die aktuelle Amtsdauer endet mit der Herbstsitzung im Jahre 2024.

Präsident	Dr. Stephan Ph. Thaler
Vizepräsidentin	Nadia Bär
Quästor	Adrian Steinmann
Beisitzerin	Brigitte Lustenberger
Beisitzer	David Curchod
Beisitzerin	Eva-Maria Würth
Vertretung SGBK	Ruth Righetti
Vertretung visarte	Benjamin Dodell
Vertretung SKV	Arthur Beck

Trägersgesellschaften

visarte.schweiz / berufsverband visuelle kunst, Kasernenstrasse 23, 8004 Zürich
SGBK, Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel
SKV, Schweizer Kunstverein, Neufrankengasse 4, 8026 Zürich
Öffentliche Kunstsammlung Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel

Kontakt

Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen
General-Guisan-Quai 40
Postfach 2831
8022 Zürich

Sekretariat

Diane Marty
Telefon +41 43 284 36 99
E-Mail: uf-tgk@swisslife.ch

Zusätzliche Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Festverzinsliche Anlagen

Die festverzinslichen Anlagen werden gemäss den Vorgaben zur Bewertung zu Kurswerten per 31.12.2022 über die Erfolgsrechnung bewertet. Für die Details zu diesen Positionen ist das Detailinventar beigelegt. Im Dezember 2022 gelangte eine Obligation der Pfandbriefzentrale mit einem Volumen von CHF 225'000.- zur endfälligen Tilgung (Rückzahlung). Für diese Position wurde in eine Obligation der Pfandbriefbank mit einer Laufzeit bis Oktober 2032, mit einem Zins von 2 1/8% und einem Volumen von CHF 220'000.- investiert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	15'600.00	10'000.00
Rückstellungen für erfahrungsgemäss eingetretene, jedoch der Taggeldkasse noch nicht gemeldete Schadenfälle	15'600.00	10'000.00
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	6'570.00	1'743.00
Versicherungstechnische Leistungsrückstellungen	6'570.00	1'743.00
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'108.50	587.15
Versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	1'108.50	587.15
Total versicherungstechnische Rückstellungen	23'278.50	12'330.15

Prämienbeiträge

Die Prämienbeiträge der Trägergesellschaften berechnen sich nach der Anzahl Versicherten in der Taggeldkasse. Die Berechnungen zur Prämienhöhe werden jährlich im Rahmen der dem Bundesamt für Gesundheit einzureichenden Prämiengenehmigung durchgeführt. Die Höhe der Prämienbeiträge soll den Versicherungs- und Betriebsaufwand decken.

Bezahlte Leistungen

CHF

Ausbezahlte Leistungen Berichtsjahr 2022

	Unfall	Krankheit	Mutterschaft	Total
visarte	-35'041.50	-92'184.00	-43'150.40	-170'375.90
visarte/SGBK	0.00	0.00	0.00	0.00
SGBK	-960.00	-9'144.00	0.00	-10'104.00
SKV	0.00	0.00	0.00	0.00
Total ausbezahlte Leistungen Berichtsjahr	-36'001.50	-101'328.00	-43'150.40	-180'479.90

Ausbezahlte Leistungen Vorjahr 2021

	Unfall	Krankheit	Mutterschaft	Total
visarte	-28'062.00	-54'886.50	-27'780.00	-110'728.50
visarte/SGBK	0.00	-1'057.50	0.00	-1'057.50
SGBK	-585.00	-1'185.00	0.00	-1'770.00
SKV	0.00	-4'350.00	0.00	-4'350.00
Total ausbezahlte Leistungen Vorjahr	-28'647.00	-61'479.00	-27'780.00	-117'906.00

Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Veränderung der Rückstellungen für erfahrungsgemäss eingetretene, jedoch der Taggeldkasse noch nicht gemeldete Schadenfälle	-5'600.00	3'400.00
Veränderung Leistungsrückstellung (fällige aber noch nicht ausbezahlte Schadenfälle)	-4'827.00	594.00
Veränderung versicherungstechnische Rückstellung Schadenbearbeitung	-521.35	514.70
Total Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-10'948.35	4'508.70

Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	Rechnungsjahr 2022	Vorjahr 2021
	CHF	CHF
Bank und Postcheckspesen	-60.00	-60.00
Bestätigung Geschäftsbeziehungen Finanzinstitute	-580.80	-580.80
Aufwendungen Revision	-30'156.00	-29'610.03
Rechnungsablage EDI	-1'000.00	-700.00
Diverser Aufwand (Änderungen Handelsregister, Übernahme Arztkosten)	-203.31	-128.52
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-32'000.11	-31'079.35

Bewegung der Versichertenbestände

Der Gesamtbestand beläuft sich per 31.12.2022 auf 2'722. Die Zahl der Versicherten hat um 83 Mitglieder zugenommen.

Detailinventar Kapitalanlagen

Detailinventar Festverzinsliche Anlagen / Kontokorrent Wertschriften per Bilanzstichtag 31.12.2022

Valor	Bezeichnung	Währung	Rating	Nominal	Anschaffungs- wert	Nominal Zinssatz	Endfälligkeit	Amortisierter Anschaffungs- wert	Marktkurs 31.12.2022	Marktwert 31.12.2022
26343297	0 1/2% OBL. PFANDBR.ZENTR.CH.KB 2014 / 20-OKT-2023	CHF	Aaa	250'000.00	251'900.00	0.5000%	20.10.2023	250'172.67	99.25	248'124.55
26343297	0 1/2% OBL. PFANDBR.ZENTR.CH.KB 2014 / 20-OKT-2023	CHF	Aaa	25'000.00	25'195.00	0.5000%	20.10.2023	25'017.72	99.25	24'812.45
26422701	0 5/8% OBL. PFAND.BK CH HYPINST 2014 / 19-MAR-2025	CHF	Aaa	250'000.00	252'700.00	0.6250%	19.03.2025	250'584.04	97.72	244'300.00
26422701	0 5/8% OBL. PFAND.BK CH HYPINST 2014 / 19-MAR-2025	CHF	Aaa	80'000.00	80'896.00	0.6250%	19.03.2025	80'193.81	97.72	78'176.00
3183556	3 1/4% OBL. EIDGENOSSENSCHAFT 2007 / 27-JUN-2027	CHF	Aaa	175'000.00	235'637.50	3.2500%	27.06.2027	196'747.23	107.93	188'877.00
57501707	0% NOTES PFAND.BAK 2020 / 26-OKT-2029	CHF	Aaa	170'000.00	171'785.00	0.0000%	26.10.2029	171'365.19	87.08	148'036.00
12718102	2 1/4% OBL. EIDGENOSSENSCHAFT 2011 / 22-JUN-2031	CHF	Aaa	175'000.00	222'512.50	2.2500%	22.06.2031	199'402.79	105.76	185'080.00
119435505	2 1/8% OBL.PFANDBRIEFBANK 2022 / 18-OKT-2032	CHF	Aaa	220'000.00	230'406.00	2.1250%	18.10.2032	230'353.93	100.30	220'660.00
Totale				1'345'000.00	1'471'032.00			1'403'837.39		1'338'066.00
Nummer / Bezeichnung										
0312.1186 2120.001.01 / CHF Kontokorrent CH07 0851 5031 2118 6200 1 Bank Julius										
Baer		CHF	-	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	33'695.05

Bewertungsgrundsätze für festverzinsliche Anlagen

Die festverzinslichen Anlagen werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag über die Erfolgsrechnung bewertet. Das per Anschaffungszeitpunkt verbuchte Aufgeld wird linear über die Laufzeit der Anlage über den Kapitalertrag abgeschrieben. Die Marchzinsen werden per Stichtag abgegrenzt und in der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.